

Herr Ronsdorf erklärt ergänzend zu dem Antrag der Fraktion pro NRW, dass eine Ablehnung dieses Antrages sehr bedauerlich wäre, da durch den Verzicht auf die Plakatierungshilfen durch den Betriebshof, die Bürger nicht mehr mit den daraus resultierenden Kosten belastet werden.

Herr Ullmann entgegnet daraufhin, dass die bisherige Regelung der Ausführung dieser Arbeiten durch die städtischen Mitarbeiter des Betriebshofes in erster Linie dazu dient, eine übermäßige Plakatierung zu vermeiden.